

# Schüler unterstützen Saxophon-Quartett

## MUSIKPROJEKT Konzert in der Philharmonie

VON UWE SCHÄFER

**Mülheim.** Mit ihrem großen Auftritt in der Kölner Philharmonie endete für 30 Schüler der Elly-Heuss-Knapp Realschule in Mülheim ein halbjähriges Musikprojekt. Seit Ende 2014 hatten sie regelmäßig Besuch von vier professionellen Saxophonspielern bekommen, die mit ihnen musizierten. Ermöglicht wurde die Aktion durch das ehrenamtliche Musikvermittlungsprojekt „Rapsodie in School“, das auf Initiative der Kulturstiftung der Länder gegründet worden war, um Schüler an klassische Musik heranzuführen. Träger ist der Verein Musiker hautnah.

### Probe für Auftritt dauert Stunden

Die vier Musiker Blaž Kemperle, Erik Nestler, Alan Lužar und David Brand bilden zusammen das „Signum saxophone quartet“. Sie spielten die Stücke, zu denen sie die Schüler mit Gesang, Klatschen oder Fingerschnipsen begleiteten. „Das war eine bunt gewürfelte Schülertruppe“, sagte Sabine von Imhoff, Projektleiterin von „Rapsodie in School“. Viele von ihnen seien Einwandererkinder, darunter auch einige Flüchtlinge. Von Im-

hoff: „Egal, ob die Kinder musikalische Vorkenntnisse hatten, alle waren von dem Projekt begeistert.“ In den Workshops wurde nicht nur einfach Musik gemacht. Gemeinsam mit den Musikern haben die Schüler die Umsetzung des Titels „Viktoria“ von Bandmitglied David Brand erarbeitet.

Die Saxophonisten waren von der Zusammenarbeit so begeistert, dass sie die Kinder zu einem großen Konzert eingeladen hatten – auf die Bühne. „Die Probe für den Auftritt war aufwendig, es hat Stunden gedauert, bis alles klappte“, sagte Marc Walter (14). Vor dem Auftritt sei er nicht nervös gewesen. Emma Bektasevic dagegen hatte mächtig Lampenfieber. Doch das Projekt hat ihr ebenfalls sehr gut gefallen: „Anfangs dachte ich, dass Klassik-Künstler sehr streng und ernst sind, darum war ich etwas skeptisch, aber die vier sind sehr nett und sehr lustig!“

Lehrerin Karolina Leyendecker, die das Projekt begleitete, zog nach dem Konzert ein positives Fazit: „Ich denke, vor allem die Jungs haben davon profitiert, denn die vier Musiker sind tolle Vorbilder für sie. Die Schüler haben sie wie große Brüder wahrgenommen.“



Die Realschüler traten in der Kölner Philharmonie auf. Foto: Fischer